

Zugelassene Hilfsmittel für die universitäre Abschlussprüfung (Aufsichtsarbeit und mündliche Prüfung) gemäß § 18 Abs. 2 S. 2 StudPrO i. V. m. § 13 Abs. 4 JAPro

Stand: November 2021

Zum Stand und Inhalt der Hilfsmittel gelten für alle Schwerpunkt-(teil-)bereiche die Regelungen in der VwV des Justizministeriums über die Hilfsmittel in der Ersten juristischen Prüfung Frühjahr 2022

https://www.justiz-bw.de/site/pbs-bw-rebrush-jum/get/documents_E-1002607220/jum1/JuM/Justizministerium%20NEU/Pr%C3%BCfungsamt/Hinweise%20zur%20Staatspr%C3%BCfung%20in%20der%20Ersten%20juristischen%20Pr%C3%BCfung/Zul%C3%A4ssige%20Hilfsmittel%20F%2022.pdf

entsprechend, soweit keine abweichenden Hinweise gegeben werden.

Stand der Hilfsmittel für die Aufsichtsarbeiten in allen Schwerpunktbereichen (außer Nr. 6: Steuerrecht):

- Klausur im März: Stand Oktober des Vorjahres
- Klausur im September: Stand April desselben Jahres

Für den Fall, dass die Gesetzessammlungen einen Stand April oder Oktober nicht ausdrücklich ausweisen, ist der letzte davorliegende Stand maßgeblich.

1. Schwerpunktbereich Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

Schwerpunktbereich 1a. (*Unternehmensorganisation und -finanzierung*)

In der Abschlussprüfung (Aufsichtsarbeit und mündliche Prüfung) sind folgende Hilfsmittel zugelassen:

1. dtv-Beck-Texte, Kapitalmarktrecht
2. dtv-Beck-Texte, Gesellschaftsrecht
3. dtv-Beck-Texte, Aktiengesetz, GmbHG
4. Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
5. Normtexte der Societas Europa
 - SE-Verordnung (VO EG 2157/2001)
 - SE-Ausführungsgesetz
 - SE-Beteiligungsgesetz

Für den Schwerpunktbereich 1a gelten die eingangs zitierte VwV Hilfsmittel des Landesjustizprüfungsamts mit der Maßgabe, dass danach zulässige

Paragrafenhinweise auch Hinweise auf Erwägungsgründe in den als Hilfsmittel zugelassenen Sekundärrechtsakten einschließen.

Schwerpunktbereich 1b. (*Arbeit und Soziales im Unternehmen*)

In der Abschlussprüfung (Aufsichtsarbeit und mündliche Prüfung) sind folgende Hilfsmittel zugelassen:

1. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
oder
- Nomos Gesetze Zivilrecht und Strafrecht
2. - dtv-Beck-Texte Nr. 5006, Arbeitsgesetze
oder
- Nipperdey Bd. I, Arbeitsrecht, C.H. Beck-Verlag
3. - dtv-Beck-Texte Nr. 5014, Europa-Recht
oder
- Sartorius Bd. II – Internationale Verträge – Europarecht
4. - Ergänzungsband zu Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
5. - Aichberger, Sozialgesetzbuch, C.H. Beck-Verlag (ohne Ergänzungsband)
oder
- dtv-Beck-Texte Nr. 5024, Sozialgesetzbuch
oder
- Sozialgesetze, Wolter-Kluwer-Verlag
oder
- Sozialgesetzbuch, Verlag CW Haarfeld

Schwerpunktbereich 1c. (*Wettbewerbsrecht und Gewerblicher Rechtsschutz*)

In der Abschlussprüfung (Aufsichtsarbeit und mündliche Prüfung) sind folgende Hilfsmittel zugelassen:

1. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
oder
- Nomos Gesetze Zivilrecht und Strafrecht
2. - Sartorius Bd. I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland
oder
- Nomos Gesetze Öffentliches Recht
3. - dtv-Beck-Texte Nr. 5014, Europa-Recht
oder
- Sartorius Bd. II – Internationale Verträge – Europarecht
4. - dtv-Beck-Texte Nr. 5009 Wettbewerbs- und Kartellrecht
5. - dtv-Beck-Texte Nr. 5538 Urheber- und Verlagsrecht

6. - dtv-Beck-Texte Nr. 5563 Patent- und Musterrecht
7. - dtv-Beck-Texte Nr. 5006, Arbeitsgesetze
oder
- Nipperdey Bd. I, Arbeitsrecht, C.H. Beck-Verlag
8. Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, C.F. Müller-Verlag, Hrsg. Eckart/Klett

2. Schwerpunktbereich Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht

Es sind folgende Hilfsmittel erforderlich und zugelassen:

1. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze, C.H. Beck
oder
- Nomos Gesetze Zivilrecht
2. - Ergänzungsband zu Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
3. Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, C.H. Beck
4. - Dürig, Gesetze des Landes Baden-Württemberg, C.H. Beck

3. Schwerpunktbereich Fundamente Europäischer Rechtsordnungen

Schwerpunktbereich 3a (*Das Privatrecht in seiner historischen Entwicklung*)

Zugelassen sind beliebige Textausgaben des BGB und zugehöriger Gesetze.

Schwerpunktbereich 3b (*Neuere Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte*)

Zugelassen sind die gängigen Gesetzessammlungen.

Schwerpunktbereich 3c (*Kirchenrecht und staatliches Religionsrecht*)

Zugelassen sind die in der Ersten juristischen Prüfung erlaubten Texte sowie unkommentierte Publikationen von Gesetzen der Römisch-katholischen Kirche, der EKD und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (insbesondere Michael Germann/Karl-Hermann Kästner, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht. Textauswahl, Ausgabe für Tübingen 2008, Halle 2008).

4. Schwerpunktbereich Recht der internationalen Beziehungen

Schwerpunktteilbereich 4a (*Internationales öffentliches Recht (unter Einschluss des internationalen Wirtschaftsrechts)*)

I. Völker- und Europarecht

Sartorius Band II, Internationale Verträge – Europarecht

oder

Christian Tomuschat (Hrsg.), Völkerrecht, Nomos

oder

Albrecht Randelzhofer (Hrsg.), Völkerrechtliche Verträge, dtv-Beck-Texte Nr. 5031

oder

Hans-Joachim Glaesner (Hrsg.) Europarecht, Nomos

oder

Claus Dieter Classen (Hrsg.), Europa-Recht, dtv-Beck-Texte Nr. 5014

oder

Rolf Schwartmann (Hrsg.), Völker- und Europarecht, C.F. Müller

II. Grundgesetz

Sartorius Band I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

oder

Nomos Gesetze Öffentliches Recht

oder

Steffen Detterbeck (Hrsg.), Basistexte Öffentliches Recht, dtv-Beck-Texte Nr. 5756

oder

Udo Di Fabio (Hrsg.), Grundgesetz, dtv-Beck-Texte Nr. 5003

III. IPR

Jayme / Hausmann (Hrsg.), Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Beck

oder

Helge Sodan (Hrsg.), Öffentliches, Privates und Europäisches Wirtschaftsrecht, Nomos

IV. Internationales Wirtschaftsrecht

Tietje (Hrsg.), Textsammlung Welthandelsorganisation, dtv-Beck-Texte Nr. 5752

oder

Hilf/ Schorkopf (Hrsg.) WTO-Recht – Textsammlung deutsch/englisch, Mauke
oder

Kopien des Zustimmungsgesetzes (aus: BGBl. 1994 II, S. 1438 ff)
sowie des Übereinkommens zur Errichtung der Welthandelskommission (aus:
BGBl. 1994 II, S. 1625 ff)

sowie Kopien der Abkommen „Übereinkommen über die Anwendung
gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen“ und
„Übereinkommen über technische Handelshemmnisse“, beide abgedruckt im
Anhang des Beschlusses des Rates 94/800/EG vom 22. Dezember 1994 über
den Abschluss der Übereinkünfte im Rahmen der multilateralen
Verhandlungen der Uruguay-Runde (1986 - 1994) im Namen der
Europäischen Gemeinschaft in Bezug auf die in ihre Zuständigkeiten fallenden
Bereiche (ABl. L 336 vom 23.12.1994).

Schwerpunktteilbereich 4b (*Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Rechtsvergleichung*)

1. - Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, C.H. Beck Verlag
2. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
oder
- Nomos Gesetze, Zivil- und Strafrecht
3. - Sartorius Bd. I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland

5. Schwerpunktbereich Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt

1. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze, C.H. Beck-Verlag
2. - Sartorius Bd. I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland
3. - Dürig, Gesetze des Landes Baden-Württemberg
4. – dtv-Beck-Texte Nr. 5533, Umweltrecht

Sollten weitere Normen wie z.B. VgV, VOB, TA Lärm oder ähnliche benötigt werden, liegen sie der Prüfungsaufgabe bei.

6. Schwerpunktbereich Steuerrecht

1. Die für die Aufgaben aus dem Öffentlichen Recht zugelassenen Hilfsmittel für den schriftlichen Teil der Ersten juristischen Staatsprüfung *und*
2. - Steuergesetze Band I, Verlag C.H. Beck, Loseblatt
oder
- Steuergesetze, Boorberg
oder
- dtv-Beck-Texte Nr. 5765, Steuergesetze
oder
- Aktuelle Steuertexte, Verlag C.H. Beck
oder
- Wichtige Steuergesetze, NWB-Textausgabe
oder
- NWB Handausgabe Deutsche Steuergesetze

Zum **Stand und Inhalt** der **Hilfsmittel Nr. 1** gelten dieselben Regeln wie für den Staatsprüfungsteil der Ersten juristischen Prüfung, s. o.

Zum **Stand** der **Hilfsmittel Nr. 2** gilt:

Für die Abschlussklausur, die in der ersten Jahreshälfte geschrieben wird, sind die jeweiligen Gesetzestexte mit **Stand 01.01.** und für die Abschlussklausur, die in der zweiten Jahreshälfte geschrieben wird, mit **Stand 01.07.** des entsprechenden Jahres zugelassen. Sollten die Gesetzessammlungen einen Stand 01.01. bzw. 01.07. nicht ausdrücklich ausweisen, ist der letzte davor liegende Stand maßgeblich.

Für die mündliche Prüfung im Schwerpunktbereich sollten sich die Gesetzestexte auf dem neuesten Stand befinden.

Zum **Inhalt** der **Hilfsmittel Nr. 2** gelten dieselben Regeln wie für den Staatsprüfungsteil der Ersten juristischen Prüfung.

7. a) Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften

1. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
oder
- Nomos Gesetze Strafrecht und Nomos Gesetze Zivilrecht
2. - dtv-Beck-Texte Nr. 5523: Strafvollzugsgesetz mit Verwaltungsvorschriften
oder
- Nomos Verlagsgesellschaft: Recht der Resozialisierung
3. - dtv-Beck-Texte Nr. 5008: Jugendrecht

4. - Sartorius Bd. 1, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland
oder
- Nomos Gesetze Öffentliches Recht.
5. - Dürig, Landesgesetze Baden-Württemberg, oder Dolde/Kirchhof/Stilz, Gesetzessammlung Landesrecht Baden-Württemberg, Textsammlung

7. b) Schwerpunktbereich Wirtschaftsstrafrecht mit internationalen und strafprozessualen Bezügen

1. - Habersack (vormals „Schönfelder“), Deutsche Gesetze
oder
- Nomos Gesetze Strafrecht und Nomos Gesetze Zivilrecht
2. - Sartorius Bd. 1, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland
oder
- Nomos Gesetze Öffentliches Recht.
3. - Esser, Europäisches und Internationales Strafrecht: Vorschriftensammlung
oder Völkerrechtliche Verträge, Beck-Texte im dtv; 5031 und Strafgesetzbuch, Beck- Texte im dtv; 5007.